

# Perspektiven einer neuen Zeit

Texte zur Zukunft Halle-Neustadts  
von der 7b und 7f des Christian-Wolff-Gymnasiums

Danke an Andrea Bagdasarian  
für die Betreuung der Schulklassen

- 1 **Die UFOs** von Lotte
- 2 **Das CWG der Zukunft** von Ahron
- 3 **Die vergangene Zukunft** von Hannah
- 4 **The Skaterpark of the future** von Anton
- 5 **Dystopia jenseits des Lichts** von Carl
- 6 **Die fünf Scheiben** von Lawin
- 7 **Der Chemiebrunnen für alle** von Anna
- 8 **Fliegende Bahnen im Jahr 3000?** von Sina
- 9 **Eine Alien Schule im Jahr 3000** von Aya
- 10 **Das CWG in 3000 Jahren** von Celina
- 11 **Die Schwimmhalle im Jahr 3000** von Mohamed
- 12 **Skatepark Neustadt** von Anton
- 13 **Ganz einfaches Fußball gucken** von Myrfan
- 14 **Erinnerungsbrunnen** von Katharina
- 15 **Ein schöner Teich im Jahr 3000** von Esther
- 16 **Am Gastronom** von Jessie
- 17 **Halle-Neustadt im Jahr 3000** von Aya
- 18 **Der Frauenbrunnen im Jahr 3000** von Mohamad
- 19 **Ein Alltag in Halle-Neustadt** von Johannes
- 20 **Skaterpark der Jugend** von Jannik
- 21 **Die Eselsmühle im Jahr 3000** von Leonardo
- 21 **Am Gastronom** von Ariana
- 22 **Das Neustadt der Zukunft** von Moritz
- 23 **Skaterpark** von Zaid
- 24 **Die Erde: Ein grüner Planet** von Ferdinand
- 25 **Der Skaterpark im Jahr 3000** von Owis
- 26 **Der leuchtende Brunnen** von Max
- 27 **Das CWG im Jahr 3000** von Peer
- 28 **Das Bruchbad im Jahr 3000** von Hannes
- 29 **Der Frauenbrunnen im Jahr 3000** von Almoa
- 30 **Zukunftsbrunnen** von Leander
- 31 **Die fünf Scheibenhochhäuser** von Emma
- 32 **Der beste Limo Bier Brunnen** von Conner
- 33 **Schule im Jahr 3000!** von John
- 34 **Der Teich im Jahr 3000** von Kim
- 35 **Die Scheibenhochhäuser im Jahr 3000** von Charlotte Julie
- 36 **Visionen für das Christian-Wolff-Gymnasium** von Clara
- 37 **Die Scheiben der Zukunft** von Luci
- 38 **Der zauberhafte Chemiebrunnen** von Yaroslav
- 39 **Zum Schutz vor Zerstörung** von Josepha
- 39 **Der Skaterpark in 3000 Jahren** von Benjamin

# Die UFOs

von Lotte

In der heutigen Zeit ist der Bruchsee sehr langweilig. Man darf in ihm auch nicht baden, wodurch er ziemlich verlassen wirkt. Er liegt nördlich der Magistrale und hat die Form eines Zahnes.

Dieser Ort wird im Jahr 3022 so aussehen:

Heute ist der 5.8.3022. Ich bin auf dem Weg meine Freundin Helena abzuholen, die gerade von einem anderen Planeten kommt. Ich laufe zum Bruchsee und höre schon das Geräusch des UFOs. Es fliegt gerade ca. 10m über dem Boden. Schnell renne ich runter, um die erste zu sein, die sie begrüßt. Das UFO landet und ganz viele Aliens laufen heraus. Helena, der einzige Mensch, kommt als letztes. Ich laufe ihr in die Arme. Sie fragt mich, ob sie mir mal das Raumschiff zeigen soll. Ich nicke und schon geht sie los. Sie sagt mir außerdem, dass im Bruchsee vor 1000 Jahren sogar noch Wasser war, das irgendwann für Löscharbeiten genutzt wurde. Heute ist der Bruchsee eine UFO Landestation, von wo man zu jedem Planeten fliegen kann. Bis jetzt gibt es hier nur 5 UFOs, die auch fliegen dürfen. Um die Station ist nicht viel außer ein wenig lila Gras. Die komplette UFO Landestation ist auch lila, mit ein wenig silber und die Anzüge, die man bei einem Flug tragen muss. Jedes der fünf UFOs, hat eine Lade- und Landestation. Nach jedem fünften Flug wird das UFO, mit den Erzen, die im Graben des Buchsees liegen, geladen. Der Tag war sehr schön, aber morgen muss Helena leider wieder zu ihrem Arbeitsplaneten. Manchmal stelle ich mir den Bruchsee bzw. die UFO Landestation vor, wie sie vor 1000 Jahren aussah.

Das sind meine Visionen für den Bruchsee 3022.

# Das CWG der Zukunft

von Ahron

Das Christian-Wolff-Gymnasium, kurz CWG, liegt in Neustadt an der Kastanienallee und ist H-förmig aufgebaut, daneben stehen Container, die als Klassenräume benutzt werden. Auf dem Gelände gibt es außerdem noch eine Turnhalle und Tischtennisplatten, sowie eine Wiese, um Fußball zu spielen.

Ich stelle mir das CWG in der Zukunft so vor, dass es statt Treppen Rollbänder gibt, so dass auch Rollstuhlfahrer überall hinkommen, außerdem gibt es Schülertablets, mit denen man nicht nur lernen kann, sondern auch spielen, chatten und Serien gucken. Es wird alles digitalisiert. Blöcke, Hefter und Federmappen gibt es nicht mehr, statt Tafeln gibt es große Flachbildmonitore. Es gibt auch neue Fächer, statt Fremdsprachen, da man eh alles übersetzen kann per Internet. Die Schule ist ein Internat, man kann aber auch von zu Hause jeden Tag morgens herfahren oder per Online-Meeting dabei sein, während der Avatar dieser Personen in den Raum projiziert wird.

Diese Schule wird das Lernen revolutionieren.

# Die vergangene Zukunft

von Hannah

Wir schreiben das Jahr 3000, dass sich im Gegensatz zu 2022 komplett verändert hat. Nehmen wir das Christian-Wolff-Gymnasium, es war groß, ruhig und wirkte ordentlich. Die Technik war in diesem Jahr noch nicht soweit wie später.

Heute ist der 6.9.3000, Nico kommt gerade von der Schule und wollte sich gerade ein fliegendes Taxi bestellen, da sieht er einen Mann, der vor zwei Sekunden noch nicht dort stand. Er sieht, dass der Mann verwirrt und hilflos aussieht, guckt oft auf die Schule und verliert den Glauben. Nico spricht den Mann an und fragt: „Junger Mann, kann ich Ihnen helfen?“ Der Mann antwortet darauf: „Naja du wirst es zwar nicht glauben, aber ich komme aus der Zukunft und bin hier verloren gegangen.“ Nico weiß nicht, was er darauf antworten soll, also schweigt er. Darauf der Mann: „Komm, wir setzen uns erstmal und ich erzähl dir alles.“ „O-Okay, lass uns eine Bank in Christian-Wolff-Hightech-Gymnasium aufsuchen.“ Der Mann schaut ihn verdutzt an und sagt: „Ach im Jahr 3000 heißt das wohl so? Früher, also da wo ich hingereist bin, das war 2022, hieß es nur Christian-Wolff-Gymnasium.“ Nico darauf: „Wahnsinn, ich kann nicht glauben, dass du wirklich Zeitreisender bist, aber wie kommst du hierher, wenn es noch keine Zeitreisen gibt?“ „Ganz einfach, ich komme aus dem Jahr 3030, von dort aus bin ich für eine Recherche nach 2022 gereist und sollte ganz normal nach Hause kommen, wegen einem Fehler bin ich jetzt aber im Jahr 3000 gelandet.“

Sie unterhielten sich noch eine Weile und dann machten sie einen Vergleich. Wie es im Jahr 2022 aussah und welche Unterschiede es heute gibt am Christian-Wolff-Gymnasium. Der Mann sagte begeistert: „Früher gab es Parkplätze, in der Schule Treppen, Papier zum Schreiben und Lernen und es gab keine Zeitreisen.“ Nico platzte ihm ins Wort und schreite: „Was? Heute gibt es fliegende Taxi, Rolltreppen in der Schule und die beste Erfindung, jeder bekommt einen Stick wo man all sein

Wissen im Gehirn einschließen kann.“ Sie trugen alle Ergebnisse zusammen und am Ende war klar, die Technik hat das Leben so erleichtert, dass man nur wünschte, dass es das schon früher gegeben hätte. Der Mann sagte noch: „Ich muss zurück, das Portal hat sich geöffnet.“ Der Schüler fragte am Ende noch: „Achso, wie heißt du überhaupt?“ Er lachte und sagte: „Ich bin du, nur älter und nur als Tipp, schwänz nicht so oft die Schule.“ Der ältere Nico sprang zurück in seine Zeit und erzählte allen was passiert war, genauso der jüngere Nico, doch niemand glaubte ihm.

Und so ist die Geschichte, wie ein normaler Schüler wusste, was die Zukunft voraussagt.

## **The Skaterpark of the future**

von Anton

Ich habe mir den Skaterpark als Zukunftsvision vorgestellt. Ich möchte nämlich mit Hilfe von meiner Vision den Skaterpark in ein Paradies für Jugendliche verwandeln. Der Skaterpark liegt etwa 50 m von einem Jobcenter entfernt, das neben der Magistrale steht. Der Skaterpark ist eine Zusammensetzung von Rampen und Halfpipes. Ein guter Platz für Jugendliche, die sich gerne treffen. Meiner Meinung nach herrscht dort immer eine ruhige und entspannte Stimmung zwischen den Leuten, die dort etwas zusammen unternehmen.

Jetzt einen Einblick in meine Zukunftsvisionen vom Skaterpark Neustadt im Jahre 3000: Ich habe mir den Skaterpark wie ein unterirdisches Tunnelsystem vorgestellt. Es soll ungefähr 20 Räume geben. Doch der Skaterpark enthält auch andere Räume, außer die mit den Halfpipes und Rampen. Es soll z.B. auch einen Dönerladen oder eine Lasertaghalle geben. Es soll auch ein Kino geben. An der Oberfläche über dem Tunnelsystem soll es einen Park geben. Das war meine Vision. Ich hoffe, ich kann später mal den Skaterpark in so einen tollen Ort verwandeln.

# Dystopia jenseits des Lichts

von Carl

Heute ist das Gastronom ein heller, netter Ort. Wie das wohl in 1000 Jahren aussieht.

24. Mai 3000

Durch die Ausbeutung der Erde wurde die Atmosphäre vollständig zerstört. Außerdem wurde im Jahr 2050 der Tod aufgehoben. Wie jeden Tag sitzt du in einer schäbigen Bar und trinkst Wodka mit Apfelsaft. Die Bar liegt am Rande eines Ortes namens Gastronom, es ist kein freundlicher Ort, sondern eher dunkel und merkwürdig. Das Gastronom liegt am Rande der Sauerstoffkuppel, darum ist es sehr bedrückend, außerhalb der Kuppel ist alles tot. Hier leben zwei Millionen Menschen. Der Strom ist an manchen Tagen da und an anderen nicht. Alles trifft sich am Gastronom, Dealer, Aliens und anderer Abschaum nicht ausgeschlossen. Du nimmst eine der wenigen noch funktionierenden Transportröhren nach Hause, dann fährst du in den 126. Stock und überblickst die trostlose Stadt und dir wird klar, alles wird so bleiben.

Du siehst, lieber Leser, die Zukunft ist düster aber du kannst sie noch ändern. Nutze also die Zeit die du hast, um für eine bessere Zukunft zu sorgen.



# Die fünf Scheiben

von Lawin

Ich habe mir die fünf Scheiben ausgesucht, weil ich sie jeden Tag durch mein Fenster sehen kann. Die 5 Scheiben sind 5 Hochhäuser, die nebeneinander stehen, du kannst sie in Halle [Saale] finden. Auf den Fotos siehst du, wie die Scheiben aussehen. In der Mitteldeutschen Zeitung gab es am 12.07.2022 einen Bericht über die „Schreibe A“, wo man darüber redete, dass sie vielleicht unsicher sei. Ich selbst finde, dass die Scheiben schön aussehen, aber die noch nicht renovierten ähneln Horrorhäusern, die perfekt in Filme passen.

Die noch nicht renovierten Scheiben sehen nicht sehr sicher aus, manchmal stelle ich mir vor, was passiert, wenn eine Scheibe umfällt, vielleicht fällt sie dann auf eine andere Scheibe und dann so weiter, wie bei Dominos. Bis zum Jahr 3000 werden sie vielleicht alle verbunden sein. Die fünf Scheiben könnten im Jahr 3000 auch die 10 Scheiben genannt werden, wenn mehr gebaut werden. Oder die 0 Scheiben, falls sie wirklich umkippen. Da die Scheiben renoviert werden, sind bis zum Jahr 3000 100% alle renoviert. Es könnte auch Kriege geben, man würde sofort auf die Scheiben zielen.

Falls es aber wirklich Kriege geben würde, wären die Scheiben nicht das erste und nicht das einzige Ziel. Hochhäuser sind zwar toll, aber auch gefährlich.

# Der Chemiebrunnen für alle

von Anna

Wir befinden uns im Jahr 3000, da ist 2022 schon lange her. Damals haben wir einen Ausflug in Halle-Neustadt mit unserer Deutschlehrerin gemacht. Dabei hatten wir uns den Chemiebrunnen angeschaut. Er liegt in der Nähe der Y-Häuser im früheren Wohnkomplex IV in der DDR. Er hat eine Umrandung von Steinen und Gras und Unkraut ist aus ihm gewachsen, er wirkte früher sehr verlassen.

Aus dem Chemiebrunnen sollte ja eigentlich Bier und Brause rauskommen. Niemand wollte es wahr werden lassen bis 2078. In diesem Jahr wurde er erneuert und tatsächlich, er wurde als erstes mit Wasser gefüllt um zu schauen, ob es funktioniert. Mit Leitungswasser haben sie es probiert und es hat funktioniert. Die Leute kamen und brachten ihre Becher und Schüsseln mit. Es wurde zehn Jahre lang so ausprobiert und es hat erstaunlich gut geklappt. Am 14.05.2088 war der Tag, sie haben eine große Verkündung verkündet: Wir werden Bier und Himbeerbrause einfüllen. Das hat die Leute sehr gefreut. Eine Woche später kamen zwei LKWs, einer mit Himbeerbrause und der andere mit Bier. Um 11 Uhr war es soweit, beides wurde in den Brunnen gefüllt, jetzt musste nur noch der Hahn rumgedreht werden. Kurze Zeit später wurde er rumgedreht, es spritzte Brause und Bier heraus. Die Menschen waren sehr erstaunt, ihnen gefällt es sehr und sie freuen sich jeden Tag.

Mittlerweile ist es schon 3000, der Chemiebrunnen funktioniert immer noch. Jede Woche kommen zwei Lkws und befüllen den Brunnen. Die Menschen kommen und holen sich Brause oder Bier. Ich finde der Chemiebrunnen ist eine sehr tolle Erfindung und sollte auch lange lange bleiben. Das ist meine Zukunftsvision von Halle-Neustadt im Jahr 3000.

# Fliegende Bahnen im Jahr 3000?

von Sina

Die fünf Scheibenhochhäuser sind im Jahr 2022 ziemlich heruntergekommen und zerstört. Eins davon ist renoviert und wird als Bürogebäude genutzt. Sie stehen entlang der Neustädter Passage im leicht nördliche Neustadt und werden eigentlich nicht genutzt, da sie heruntergekommen sind. Die vier unrenovierten wirken sehr verlassen, alt und ziemlich gruselig auf mich. Das renovierte Hochhaus ist sehr schick und ist weiß mit einem roten Streifen. Die anderen sind braun und alle haben viele Etagen, einen seitlichen Eingang und sind mit Graffiti besprüht. Das letzte Hochhaus steht abseits der anderen, da es als Ende der „Reihe“ gelten soll.

Im Jahre 3000 soll viel verändert sein. Z.B. sollen auf den Dächern der Häuser Bahnhöfe von Flugbahnen sein, die zu mehreren Orten in Halle oder Sachsen-Anhalt fliegen. Dazu sollten in den Hochhäusern Hotels sein, die sehr luxuriös sind. In einem Haus befindet sich eine große Shoppingmall und in einem anderen eine große Sporthalle für rhythmische Sportgymnastik. Die Scheiben werden bis 3000 natürlich renoviert und, wenn nötig, neu erbaut. Sie sollen dazu auch einen großen Swimmingpool bekommen und für das Adrenalin der Besucher Hängebrücken, die begehbar sind. Durch diese Änderungen und Renovierungen sollen mehr Besucher und Touristen nach Halle kommen und vielleicht werden diese Visionen und Änderungen im Jahr 3000 erfüllt.

# Eine Alien Schule im Jahr 3000

von Aya

Heute sieht der Bruchsee relativ langweilig aus. Es ist einfach ein See. Dafür sieht der Deltakindergarten ganz ungewöhnlich aus, mit seiner runden Form. Aber es ist gar kein Kindergarten mehr, sondern ein Altersheim. Der Bruchsee ist nördlich von der Magistrale, das Altersheim ist aber südlich von der Magistrale.

Wie wäre es im Jahr 3000? Ich stelle mir es so vor: Der Deltakindergarten würde eine Schule mit einem Kindergartenabteil und die wäre gegenüber vom Bruchsee, der dann aber Zahnsee heißt, wegen seiner Form, die von oben wie ein Zahn aussieht. Die Schule wäre aber keine normale Schule, es wäre eine Alien und Menschen Schule. Ich denke schon, dass es dann Aliens in der Menschenwelt gibt. Die Kinderbetreuung wäre auch dann sehr nett zu den Schülern und die Welt wäre auch ohne Rassismus usw. Es gebe im Zahnsee auch einen Schwimmkurs, wo die Schüler ein Seepferdchen machen können. Der Schulhof wäre unterirdisch und anstatt Schulbussen gäbe es Schulufos. Der unterirdische Hof wäre sehr groß und hätte einen Laden mit Schulwaren für die Schüler. Der Laden wäre wie unser heutiger McGeiz. Es wäre auch so, dass man nicht Geld [Euro] zahlen müsste, sondern mit kleinen grünen Steinen aus dem Weltall. Die Schüler hätten auch die Chance 20€ Taschengeld zu verdienen [in der Schule]. Die Aufgaben wären z.B. im Klassenraum sauber machen. Es gebe nicht viele Fächer. Man müsste ab der 5. Klasse Fächer aussuchen, die man für die Zukunft braucht.

Das sind meine Visionen für den Deltakindergarten/Bruchsee im Jahr 3000.

# Das CWG in 3000 Jahren

von Celina

Das Christian-Wolff-Gymnasium ist eine Schule in Halle-Neustadt. Es ist ziemlich bunt und schwer zu übersehen, denn es hat grüne Fensterrahmen und die Wände sind gelb und blau. Zusätzlich ergibt die Form, von oben betrachtet, ein „H“. Die Stimmung von der Schule ist gut [also man kann mit Freunden reden und auf den Hofpausen kann man mit der Klasse was machen [fangen spielen, reden...]].

In der Zukunft stelle ich mir die Schule ganz anders vor, als jetzt. Ich denke, es wird keine Tafeln und Blätter zum Schreiben mehr geben, sondern Fernseher und Tablets auf dem der Lehrer seinen Schülern etwas erklären kann und die Schüler schreiben auf Tablets mit. Wenn die Schüler etwas essen wollen, drücken sie auf einer Fernbedienung einen Knopf und ein Roboter bringt ihnen das Essen, was Sie sich wünschen. Wenn ein Schüler krank ist, muss er den Stoff nicht nachholen, sondern kann über Videochat weiterhin am Unterricht teilnehmen. Wenn es der Gesundheitszustand nicht zulässt, bekommt er die Sachen auf sein Tablet geschickt. Wenn bei den Naturwissenschaften ein gefährliches Experiment ansteht, müssen die Schüler das Experiment nicht selber machen, sondern ein Roboter führt das Ganze aus. Auf den Hofpausen können die Schüler Sport machen, mit Robotern Ball spielen oder in einem ruhigen Raum lesen. Schulschluss ist immer gegen 14 Uhr. Danach können die Schüler mit ihren schwebenden Privattaxen nach Hause fahren oder noch die Nachmittagsprogramme der Schule besuchen. Das Taxi kann genau wie der Roboter über eine Fernbedienung gerufen werden und fährt ohne Fahrer, sondern ist so gebaut, dass man immer sagt wohin und das Taxi fährt dann zu dem Ort.

Das sind meine Zukunftsvorstellungen zu der Schule in 3000 Jahren.

# Die Schwimmhalle im Jahr 3000

von Mohamed

Die Schwimmhalle liegt an der Magistrale. Sie ist rechteckig. Die ganze Front ist aus Glas, weshalb man reingucken kann. Es gibt ein Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, sowie ein Turmspringbecken. Die Schwimmhalle wirkt sehr groß.

Ich glaube, dass die Schwimmhalle im Jahr 3000 im Sommer ihre Wände und ihr Dach aufklappen kann, allerdings denke ich, sie wird in der Zukunft größer sein und es wird ein Taucherbecken für Meereslebewesen geben. Es wird auch ein Becken mit Haien geben und mit dem, im Jahr 2090 entdeckten, Megalodon. Nebenan würde es ein Aquarium geben, wo Tiere schwimmen, die im Challengertief entdeckt wurden und gefangen wurden. Am Ende der Schwimmhalle gibt es ein Kampf-aquarium, wo man beobachten kann, wie die Meerestiere kämpfen.

Das sind meine Zukunftsvisionen für die Schwimmhalle im Jahr 3000.

# Skatepark Neustadt

von Anton

Mein Bericht geht über einen Skatepark gegenüber der Haltestelle Zentrum Neustadt. Der Skatepark hat viele Rampen und Hügel. Er ist mit Graffiti besprüht. Es wirkt ruhig dort und es ist relativ schmutzig.

Meine Vision ist, dass der Skatepark in der Zukunft beleuchtet ist, dass man auch in der Nacht fahren kann und dass es coole Rampen gibt, die nur mit einem Skateboard erreichbar sind. Das Skateboard hat drei Fähigkeiten. Eine davon ist die Standardversion. Die andere ist ein Turbo, mit dem man schneller ist. Man kann den Turbo bekommen, indem man auf einen Leuchtstreifen geht, der auf dem Boden liegt. Die letzte Fähigkeit ist schweben, womit man knapp über dem Boden schweben kann, damit man nicht über einen Huckel fällt. Man bekommt außerdem eine spezielle Schutzkleidung, damit man sich nicht verletzt. Beide Sachen kann man sich vor Ort ausleihen oder kaufen, deswegen bekommt der Park außerdem ein Häuschen, wo man sich alles ausleihen kann und wo gleichzeitig ein kleiner Souvenirshop ist. Es gibt außerdem Bänke zum Ausruhen und Umziehen.

Was haltet ihr von dieser Idee? Ich könnte mir das im Jahr 3000 gut vorstellen.

# Ganz einfaches Fußball gucken

von Myrfan

Hi, Schüler aus dem Jahr 3022. Meine Zukunftsvision geht über das Stadion, wo der Verein FC Halle-Neustadt spielt. Das Stadion wirkt sehr groß auf mich, es liegt in der Nähe vom Bruchsee. Das Stadion besteht von außen aus Bildschirmen, auf den Bildschirmen sind die Farben grün und weiß.

Meine Zukunftsvision ist, dass das Stadion komplett anders ist. Man muss nicht mehr zum Stadion laufen oder fahren, man bleibt einfach zu Hause und setzt seine VR-Brille auf. Ab dem Jahr 2700 galt die Regel, dass jeder kostenlos Fußball im Stadion gucken kann. Man wird als Holo-Roboter gespawnt und guckt sich das Spiel über die VR-Brille an. Fußball im Jahr 3022 ist gleich geblieben, nur dass die Fußballer eine Roboterterüstung haben, wo jeder Fußballer 30 Minuten einen Boost bekommt, indem man automatisch besser wird. Die Snacks kann man nicht kaufen, weil man einen Duft durch die Brille bekommt, dass man denkt, man isst gerade. Diese Erfindung mit der VR-Brille wurde erfunden, damit man keine Krankheiten bekommt von anderen Menschen im Stadion. In Halle-Neustadt wird das Stadion riesengroß in Holo gezeigt, man kann ganz leicht dadurch laufen. Das Beste vom Stadion sind die Sitze, weil man entscheiden kann, wie man sitzt, wenn jemand möchte kann er im Bett die Brille aufsetzen oder auf einem Massagestuhl. Security gibt es in dem Fußballspiel nicht, weil man sich als Roboter nicht vom Platz bewegen kann.

Die Erfindung ist eine sehr gute Erfindung, weil man so keine Krankheiten bekommt. Das war meine Vision zum Stadion in Halle-Neustadt.



# Erinnerungsbrunnen

von Katharina

Wir schreiben das Jahr 2022. Halle-Neustadt ist eine sehr bewohnte Stadt, und auch relativ sauber. Es gibt auch noch alte Bauwerke, die meist aus der DDR abstammen. Darunter auch der Chemiebrunnen, der auf der nördlichen Seite der Magistrale liegt. Er sollte Bier und Limonade raussprühen, aber leider geschah das nie.

Wir befinden uns im Jahr 3000. Halle-Neustadt hat sich massiv verändert, und es leben jetzt wohlhabende Leute hier. Die alten Bauwerke wurden erneuert und woanders platziert. Der Chemiebrunnen, der auf der nördlichen Seite der Magistrale lag, wurde nun neben dem Luft-Skater-Park platziert. Der Chemiebrunnen, der nicht nur erneuert wurde, wurde auch umbenannt. Er heißt jetzt Erinnerungsbrunnen und hat, wie der Name schon sagt, Erinnerungen. Die Menschen können zum Brunnen gehen und ihre schönen Erinnerungen mit Hilfe einer Erinnerungsmünze im Brunnen ablagern/speichern. Die Erinnerungsmünze saugt die Erinnerung des Menschen auf, wenn der Mensch die Münze in der Hand hält, so wird sie im Brunnen gelagert und der Mensch kann sich die Erinnerung immer wieder ansehen. Er kann allerdings auch die Münze rausnehmen, aber dadurch verschwindet die Erinnerung und der Mensch kann eine neue Erinnerung reinpacken. Der Brunnen kann auch nur gute und schöne Erinnerungen lagern. Dadurch hat der Brunnen nur positive Erinnerungen und der Mensch fühlt sich dadurch in traurigen Momenten besser.

So stelle ich mir den Chemiebrunnen im Jahr 3000 vor.

# Ein schöner Teich im Jahr 3000

von Esther

Ich war mit der Klasse in Neustadt unterwegs. Dabei sind wir an einem Teich vorbeigekommen. Der Teich ist westlich in Neustadt zwischen der Gellerstraße und der Straße Am kleinen Teich. Ich persönlich finde den Teich nicht so schön. Er wirkt auf mich sehr tümpelartig und schmutzig. Ich denke, für manche Tiere ist er ein guter Lebensraum, für andere aber nicht. Wiederum finde ich die Stimmung dort sehr schön ruhig.

Im Jahr 3000 stelle ich mir den Teich ganz anders vor. Meine Visionen sind, dass die Umgebung um den Teich sich ändert. Also dass dort mehr Bäume wachsen und im Sommer die verschiedensten Blumen blühen. Meine Vorstellung im Winter ist, dass alle Bäume kahl sind und Schnee die wunderschönen Äste bedeckt. Am Wichtigsten finde ich, dass dort kein Müll mehr liegt. Nun zum Teich. Meine Visionen für den Teich an sich sind, dass er schöner wird und dass er klareres Wasser hat. Außerdem stelle ich mir eine kleine Insel in der Mitte des Teiches vor. Auf der Insel soll eine alte Weide stehen. Es soll Menschen nicht erlaubt sein, diese zu betreten.

So schön stelle ich mir den Teich im Jahr 3000 vor. Ich hoffe, dass der ganze Müll dort keinen Platz mehr findet und dass es ein wunderschöner Teich wird.

# Am Gastronom

von Jessie

Das Gastronom ist in der Nähe von der Zerbster Straße. Es sieht ein bisschen traurig und trocken aus. Die Farben sehen auch dunkel aus und es gibt nicht so viele Menschen da. Es ist dreckig dort und viele Alkoholiker sind dort. Ich würde nicht sagen, es ist laut, aber auch nicht leise. Meiner Meinung nach ist es nicht so schön. Da gibt es Netto, eine Sparkasse, einen Spielplatz, etc. Manchmal sind nicht so viele Menschen dort und es ist dann meistens leise.

Im Jahre 203X wird es ganz bestimmt moderner sein, nicht so dreckig, sondern sauber und nicht so laut. Es wird kein Müll überall sein und keine Alkoholiker, es wird nicht so sehr stinken. Der Gastronom wird viel besser aussehen und eine bessere Aussicht haben. Da werden bestimmt mehr Menschen sein, weil es hübsch aussieht mit Blumen und Bäumen.

So stelle ich mir die Visionen von dem Gastronom im Jahr 203X vor. Ich stelle es mir positiv vor, es wird mehr positive Dinge haben als jetzt im Jahr 2022.

# Halle-Neustadt im Jahr 3000

von Aya

Die Eselsmühle liegt im Westen Halle-Neustadts. Sie ist alt und ist gesperrt, deswegen sieht man sie nur von oben. Sie war mal ein Restaurant, wo ein Esel stand, damit die Kinder drauf reiten. Ein paar Läden befinden sich in der Nähe und die Magistrale beginnt dort. Sie hat ein spitzes rundes Dach, das bräunlich ist. Für mich wirkt dieser Ort unauffällig.

Die Eselsmühle könnte wieder öffnen und falls Sie im Jahr 3000 öffnet, dann soll sie viel Neues bieten. Größer soll es werden und viel auffälliger, dann erkennt sie jeder. Die Eselsmühle fliegt durch die Stadt, das könnte für neue Bewohner gut sein. Der Eingang soll groß sein und dekoriert. Vielleicht können die, die dort arbeiten, ein paar Esel und ein paar Pferde zum Reiten halten, wie früher. Ein kleines Museum sollte man dort auch einrichten. Die Ausstellungsstücke können aus der Eselsmühle von früher zur Erinnerung sein. Damit es nicht langweilig drinnen ist, werden alle Sachen ersetzt durch moderne Sachen, Tische, Stühle, Lampen usw. Ein großer Garten soll angelegt werden für Kinder. Dort leben auch die Tiere zum Reiten. Etwas wie ein Brunnen in der Mitte wäre schön und ein paar Tische auch.

Es wird euch bestimmt in der Zukunft gefallen, wenn ihr es so ehrlich baut.

# Der Frauenbrunnen im Jahr 3000

von Mohamad

Der Frauenbrunnen ist ein Brunnen mit Statuen. Die Statuen sind Frauen, die nichts anhaben. Es liegt an der Magistrale in Halle (Neustadt). Die Stimmung ist sehr schön, weil bei dem Brunnen meistens Menschen Eis essen oder mit ihren Freunden abhängen.

Im Jahr 3000 stelle ich mir den Brunnen als Denkmalschutz vor von Halle (Neustadt). Es wird am gleichen Platz wie heute um den Brunnen ein kleines verziertes Gebäude gebaut, zum Schutz des Brunnens. Im kleinen Gebäude wird eine Urkunde sein, weil der Brunnen als Weltkulturerbe gilt. Es gibt auch einen A3 Stein, der so angepasst wurde, dass man die Geschichte vom Brunnen sehen und lesen kann. Am Stein wurde also reingeritzt. Im Stein erfährt man auch, warum der Brunnen gebaut wurde. Wenn der Brunnen zu alt wird, wird er renoviert. Beim Renovieren wird ganz toll aufgepasst, damit man keinen Fehler macht und etwas kaputt geht.

So hoffe ich, wird der Frauenbrunnen im Jahr 3000 aussehen.

# Ein Alltag in Halle-Neustadt

von Johannes

Es ist ein weiterer schöner Tag am Bruchsee. Julian kommt gerade durch seine Reise-Röhre vom Mars. Dort ist nämlich seine Schule. Der Bruchsee ist ein traumhafter See, der in seinem Wasser Häuser birgt. Julian wohnt in so einem Haus, mit seinem kleinen Bruder Linus und seinen Eltern. Zwei Adler kreisen über dem See. Es ist sehr ruhig und das Wasser ist strahlend blau. Er liegt im nördlichen Teil Neustadts, in einem wohlhabenden Viertel. Julius drückt den Stopknopf seiner Röhre, um sich einen Überblick über den See, alles ist ruhig. Zwei Leute mit Hoverboards schweben am See vorbei. Endlich ist Julius da. 10 Minuten braucht ihr vom Mars bis nach Hause. Das ist sehr lang. Manche brauchen nur 20 Sekunden. Als er zu Hause ankommt, springt er auf sein Hoverboard und holt seinem Freund Yuri ab. Er schwebt durch den Stadtpark auf die Magistrale zu. Am Straßenrand steht ein Schild, auf dem steht: Durchbewegung verboten, Bombengefahr. „Mist, schon wieder eine aus dem 6. Weltkrieg“ denkt sich Julian. „Na gut, dann mache ich meine Hausaufgaben halt allein.“ doch gerade hat er keine Lust auf Hausaufgaben. Also macht er einen Spazierflug um den See. Gerade kommt er am Südeingang vorbei. Er ist der Prächtigeste. 20 technische Wartebänke stehen dort. Gerade fährt ein Wasserbus los. Er fliegt weiter um den See Richtung Weststation. Von dort fahren nur Busse ab. Ein Steg aus blauem Karzie und 10 Wartebänke bilden den Westeingang. Vom See weg steht ein prächtiger Urwald, der den ganzen See umgibt. Er besteht aus blauen Karziebäumen, ein blauer Baum, der in Höhlen des Marses gefunden wurde und eine große Ähnlichkeit zu Jungelbäumen aufweist. Im Zentrum des Urwaldes steht ein aus Karzie gebautes Stadion. Es kann per Knopfdruck das Spielfeld ändern und so jede mögliche Sportart in sich stattfinden lassen.

Dies war ein Einblick in meine Fantasie, wie ich mir Halle-Neustadt im Jahr 3000 vorstelle.

# Skaterpark der Jugend

von Jannik

Der Skaterpark ist ein Platz, wo man heutzutage mit einem Skateboard coole Sprünge machen kann. Der Skaterpark liegt zwischen der Neustädter Passage und der Magistrale, in der Nähe der 5 Scheibenhäuser. Der Skaterpark hat viele Hügel und Rampen. Er wirkt für mich wie ein sehr belebter Platz, wo man mit seinen Freunden Spaß haben kann.

Im Jahr 3000 wird der Skaterpark ganz anders aussehen, denn er wird zu einem riesigen Hochhaus umgebaut. Vom Aussehen her, sieht es von außen so wie ein Parkhaus aus, in dem es mehrere Stockwerke gibt, mit verschiedenen Hügeln und Rampen. Im Erdgeschoss ist der Skaterpark für Skateboards. Im ersten Stockwerk kann man am Besten mit einem E-Roller fahren. Wenn du mit einem Hoverboard fahren möchtest, musst du in das zweite Stockwerk fahren. Für ein E-Fahrrad eignet sich das dritte Stockwerk sehr gut. Und zum Chillen, Zocken und Essen fährt man dann mit seinen Freunden in den vierten Stock und da gibt es einen Kiosk, Sofa, Fernseher und Konsolen, z.B. Xbox. Außerdem kann man alle Stockwerke mit einem Fahrstuhl besuchen.

Das wird der neue Treffpunkt der Jugend.

## Die Eselsmühle im Jahr 3000

von Leonardo

Die Eselsmühle ist in der heutigen Zeit eine bekannte Sehenswürdigkeit nördlich von der Magistrale. Das Gebiet, wo die Eselsmühle liegt, ist abgesperrt. In der Nähe liegt ein Kaufhaus.

Man kann mit der Straßenbahn hinfahren. Im Jahr 3000 wird es wohl die Eselsmühle nicht mehr geben und statt der Eselsmühle wahrscheinlich Wohnungen oder Häuser entstehen. Die Eselsmühle hat rote Wände und ein großes Windrad. Ich stelle mir vor, dass die Eselsmühle in der Zukunft alt und rostig aussieht und trotzdem in der Zukunft noch in der Erinnerung von den Menschen existiert.

## Am Gastronom

von Ariana

Das Gastronom ist an der Zerbster Straße. Es ist eine kleine, tolle Einkaufsgasse. Es hat sogar Läden, wie zum Beispiel Netto oder der neue arabische Laden. Es ist toll, doch leider ist es voll mit Menschen wie zum Beispiel Alkoholikern und Drogendealern. Es ist auch nicht selten, dass das SEK oder die Polizei vorbeikommt. Ich hoffe, dass im Jahr 203X das Gastronom moderner wird. Es wird mehr Läden geben und der Wasserspielplatz wird hoffentlich aufgeräumt sein, damit die kleinen Kinder, die dort spielen, nicht andauernd in Glas treten. Außerdem hoffe ich, dass die Dealer und Alkoholiker allesamt verschwinden, damit nicht andauernd die Polizei oder das SEK vorbeischaudert, weil irgendeine Schießerei ausgebrochen ist. Was ich mir auch erhoffe, ist, dass die grellen Wände neu gestrichen werden, denn das Gastronom ist ziemlich farblos und grau. Es wäre auch toll, wenn Schulen oder/und Kindergärten gebaut werden.

Im großen Ganzen wünsche ich mir nur, dass das Gastronom ein sicherer, hübscherer und bekannterer Ort wird.



# Das Neustadt der Zukunft

von Moritz

Heute im Jahr 3000: Die Menschheit ist seit 2840 eine vereinigte Regierung. Seitdem haben wir Menschen die Hälfte unserer uns bekannten Galaxie entdeckt. Die meisten der Städte auf dem Planet „Terra“ wurden auf den Planet angebracht. Die heutige Metropole Halle ist fast gleich geblieben, außer der Stadt Halle Neustadt.

Halle Neustadt ist eines der schönsten und eindrucksvollsten Stadtteile der Metropole und sie hat die alten Gebäude sowie auch die heutigen Denkmäler wie die Eselsmühle oder den Chemiebrunnen erhalten. So etwas wie Wasser auf dem neuen Planeten existiert nicht, deswegen ist der Bruchsee ausgetrocknet und man kann immer noch die Reste des Holzes finden. Leider braucht man den Skatepark nicht mehr, bei so etwas wie Freizeitaktivitäten jetzt digital stattfinden. Schule findet allerdings im Wissenszentrum der Metropole statt und zwar die „Wolff-Universität“ welches im Jahr 2022 noch das Christian-Wolff-Gymnasium war. Die Y-Häuser stellten sich als sehr effizient heraus, sie wurden auf 10 maximiert, anstatt nur 2. Sie haben 30 Stockwerke dazu bekommen, wo nach 10 immer ein Park kommt, mit echtem Gras und richtigem Wasser. 50 Stockwerke wurden noch in die Tiefe gebaut, wo auch Naturreserve existieren können.

Wunderschön oder? Ob alles so aussehen wird, wer weiß.

# Skaterpark

von Zaid

Der Skaterpark liegt in Halle-Neustadt, bei der Haltestelle Zentrum Neustadt. Es gibt eine Bank und einige Bäume. Es ist immer voll.

Die Rampen werden viel größer und geiler. Es wird unsichtbare Fahrräder, Roller und Skater geben. Die unsichtbaren Fahrräder, Roller und Skater muss man nicht mitbringen, die liegen schon bereit. Im Jahr 3000 wird es mehrere Skaterparks in Neustadt geben. Es wird da sehr viele Wettbewerbe geben. Ich glaube, dass es ruhiger wird. Ich glaube, dass es schwieriger wird drüber zu fahren. Da werden Roboter auch skaten. Es wird viel größer und moderner. Man wird mit der Fliegerbahn oder mit dem unsichtbaren Bus dahinfahren. Die Bahnen und Busse sind ohne Fahrer. Es wird Roboter geben, mit denen man spielen und kämpfen kann.

Das sind meine Visionen zum Jahr 3000, ich hoffe, dass ich Recht habe.

# Die Erde: Ein grüner Planet

von Ferdinand

Im Jahre 3000: Die Menschen fangen an, die Natur zu nutzen und zu achten. In Halle-Neustadt werden mehr grüne Flächen geschaffen. Vor 1000 Jahren standen hier große Y-Häuser nur aus Beton und nur in einer Farbe. Daneben der Chemiebrunnen aus Stein. Alles grau und dunkel...

Um mich herum ist alles grün und voller Pflanzen. Ich stehe auf einem Platz, der von Häusern umgeben ist. Es sind die berühmten Y-Häuser. Die letzten Baugerüste werden gerade abgebaut. Jetzt strahlen und leuchten die Y-Häuser in den hellsten Farben. Der Boden auf diesem Platz ist voller Moos und Farn. Dazwischen stehen bunte Blumen, die in allen möglichen Farben leuchten. Mehrere alte Eichen spenden Schatten. In den Bäumen zwitschern Vögel, die dort ihre Nester haben. In der Mitte des Platzes steht ein großer Brunnen aus weißem Marmor und Gold. Aus dem Brunnen plätschern Cola und Limonade. Die Menschen dürfen sich hier bedienen. Ich gehe unter einem großen Torbogen hindurch und stehe an einer Straße. Doch auf der Straße fahren keine Autos. Überall fliegen Leute auf Hoverboards durch die Luft. An einer Ladestation auf der anderen Straßenseite, werden mehrere Boards geladen. Ich nehme mir eins, steige auf und fliege den „Carl-Schorlemmer-Ring“ entlang. Dann biege ich auf die Straße „Am Bruchsee“ ein. An beiden Straßenseiten reihen sich Wohnhäuser und Geschäfte aneinander. Ich fliege in Richtung Bruchsee. Hinter den Bäumen sehe ich schon das Wasser. Dann suche ich den Bruchsee. Das Wasser glänzt lila. Noch ist der See nichts besonderes. Wenn die Sonne untergegangen ist und der Mond auf das Wasser scheint, schmeckt das Wasser nach einem Gebräu aus Blaubeere und Himbeere. Um den See herum ist ein großer Sandstrand angelegt worden, dessen Sand in allen Farben leuchtet.

Neustadt im Jahre 3000. So sieht es in meiner Fantasie aus.

# Der Skaterpark im Jahr 3000

von Owis

Der Skaterpark liegt im Zentrum Neustadts, er hat viele Rampen, eine Bank und einem Baum, dieser ist sehr komisch und sehr unangenehm.

Im Jahr 3000 glaube ich, wird der Ort entweder nicht mehr da sein oder wenn der Ort noch da ist, wird er bestimmt nur für Veranstaltungen und Turniere benutzt. Diese Turniere werden nur von Profis benutzt, weil der Ort dann veraltet ist oder der Ort wird renoviert und verbessert, mit mehr Rampen, Turnieren und Veranstaltungen. Vielleicht werden dort auch andere Fahrräder gefahren, die den Boden nicht berühren können oder es wird ein Fahrrad, das die Schnelligkeit von einem Motorrad hat und auch aussieht wie eines oder ein Fahrrad, das fliegen kann.

So stell ich mir den Skaterpark im Jahr 3000 vor.

# Der leuchtende Brunnen

von Max

Hallo Leute aus dem Jahre 3000. Ich möchte euch den Chemiebrunnen in Halle-Neustadt vorstellen. Der Chemiebrunnen liegt nördlich der Magistrale im früheren Wohnkomplex IV [4]. Der Brunnen wirkt auf mich sehr alt, verlassen und ranzig, da überall Dreck liegt und dort Ratten herumrennen.

Im Jahr 2000 wurde erzählt, dass aus dem Chemiebrunnen Bier und Limonade spritzen soll. Vielleicht wird dies im Jahr 3000 der Fall sein. Ebenso kann ich mir gut vorstellen, dass im Jahr 3000 der Chemiebrunnen komplett aufgeräumt ist und dort keine Ratten mehr herumrennen. Im Großen und Ganzen, dass der Brunnen komplett erneuert wird. Außerdem soll der Brunnen in der Nacht leuchten, sodass ganz Halle-Neustadt den Brunnen bemerkt. Eine weitere Vision, die ich hatte, war, dass Halle-Neustadt im Jahr 3000 komplett elektronisch sein wird, z.B. nur noch E-Autos.

Das sind meine Zukunftsvisionen für das Jahr 3000 in Halle-Neustadt. Ich hoffe, dass ich mit meinen Visionen nicht sehr daneben lag.

# Das CWG im Jahr 3000

von Peer

Das Christian-Wolff-Gymnasium, kurz CWG, ist eine Schule oder eher gesagt ein Gymnasium. Es liegt in der Kastanienallee, süd-östlich der Magistrale. Das CWG ist H-förmig und hat eine gelbe Fassade mit blauen Streifen unter den Fenstern. Tür- und Fensterrahmen sind grün. Das CWG ist sehr belebt und die Schüler sind meist fröhlich. Die Schule ist sehr kinderfreundlich, es ist halt sehr viel los.

Im Jahr 3000 stelle ich mir die Schule so vor, dass es statt Treppen hochmodernen Fahrstühle gibt. In jeder Ecke des Schulhofes soll eine riesen Wassersäule stehen. Tische sind aus dunklem Metall, die von blauen LED Streifen beleuchtet werden und an jedem Platz gibt es ein integriertes Tablet. Anstatt von Tafeln gibt es eine Glasplatte mit Touchscreen. Die Schulküche ist modern gestaltet, die Herdplatte funktioniert mit Touchscreen und der Ofen wird mit Laserkraft erhitzt und angetrieben. In den Toilettenräumen gibt es automatische Waschbecken. Jeder Spint geht nur mit Fingerabdruck und Gesichtserkennung auf. Das Schulgebäude ist grau und weiß lackiert, die Türen sind automatisch und die Fenster sind schusssicher. In jeder Sitzecke gibt es einen Getränkeautomat. Der Schulhof ist sehr groß und es gibt einen Kletterpark. Die Sporthalle ist größer geworden und die Sportkabinen haben jetzt einen Fernseher und die Sporthalle hat ein Krankenzimmer.

So stelle ich mir das CWG im Jahr 3000 vor, vielleicht wird das CWG auch so aussehen in 978 Jahren.

# Das Bruchbad im Jahr 3000

von Hannes

Der Bruchsee liegt in der Nähe vom Stadion und vom Stadtpark. Ich empfinde den Bruchsee nicht sehr groß. Es gibt ein paar schöne Ecken, aber es liegt auch sehr viel Müll rum. Man darf leider nicht dort baden, weil unter dem Wasser Holzstämme liegen, wenn die sich verschieben, kann es zu einem Strudel kommen.

Ich stelle mir den Bruchsee im Jahr 3000 so vor: Überall um den Bruchsee herum sind Parkplätze. Das heißt, alle Bäume wurden abgeholzt. Den Bruchsee gibt es nicht mehr, es gibt nur ein Bruchbad (Freibad). Es gibt 9 Becken: Eins für Kleinkinder, eins mit Sprungtürmen, eins für Langstreckenschwimmen, eins für die Rutschen und eins zum Essen mit Stühlen und Tischen im Wasser. Es gibt ganze 23 Rutschen, sie steigern sich immer nach Höhe. 10 Rutschen davon sind Reifenrutschen, man kann sie alleine oder zu zweit rutschen. Das Beste bei jeder Rutsche ist, es gibt bei jeder einen Fahrstuhl. Das Bruchbad hat jeden Tag offen. Dadurch dass ich das Bad gegründet habe, nehme ich die Einnahmen ein. Meine Freunde dürfen kostenlos rein, alle anderen müssen 20€ pro Person zahlen, sie dürfen den ganzen Tag dort bleiben. Die Kleineren dürfen dort auch ihr Seepferdchen machen, die Größeren dürfen dort Abzeichen machen. Man kann dort auch Geburtstage machen. Die Umkleiden sind die saubersten, die es gibt, wir haben das klarste Wasser. Das Bad heißt nicht umsonst Bruchbad, wir haben einen Rutsche, da wird man 90m in die Luft geschossen, wie du aufkommst ist dein Problem (wir haften nicht).

So wird für mich der Bruchsee im Jahr 3000 aussehen.

# Der Frauenbrunnen im Jahr 3000

von Almoa

Der Frauenbrunnen ist ein Brunnen, wo ein paar Frauen ohne Kleidung als Statue über den Brunnen gebaut wurden. Der Brunnen liegt an der Magistrale. Die Stimmung ist da sehr schön, weil viele Menschen in der Auszeit mit ihren Freunden (z.B. Eis, Chips) essen.

So stelle ich mir den Frauenbrunnen im Jahr 3000 vor. Ich stelle mir vor, dass sie den Brunnen abgebaut haben und ein Loch in die Erde gemacht haben, das einen großen und modernen Brunnen unter die Erde bringt. Es gibt große Frauenfiguren aus 3D Licht und einen großen Brunnen, wo man bezahlen kann und schwimmen kann und zur Sicherheit sind da zehn Rettungsroboter, weil der Brunnen 12m tief ist. Wenn du nicht schwimmen kannst, bekommst du eine Tauchmaske, damit du unter Wasser atmen kannst. Frauenbrunnen sind nicht nur für Menschen, sondern auch für Roboter, die wie Menschen aussehen und richtig gut schwimmen können und wenn du eine Massage und kostenlos Essen bekommen willst, musst du für den VIP Bereich viel Geld bezahlen.

So schön stelle ich mir den Frauenbrunnen im Jahr 3000 vor.



# Zukunftsbrunnen

von Leander

Ich bin in Halle-Neustadt am Alchimistenbrunnen. Früher vor über 1000 Jahren, wollten die Menschen aus diesem Brunnen Limonade, Bier und Wein fließen lassen, so dass jeder sich was mitnehmen kann, worauf er Lust hat. Dies hat früher irgendwie niemand geschafft, ich weiß zwar nicht wieso, aber es gab bestimmt einen triftigen Grund.

Heute ist es hier viel cooler. Achso ich habe vergessen mich vorzustellen. Mein Name ist Marcel Davis. Unser Brunnen kann viel mehr als der Alte. Der kann alles, was du möchtest, aus deinen Gedanken lesen und es dir geben. Wie z.B. Benzin für mein Roboterkaninchen, sein Name ist Brösel, Ersatzteile für mein fliegendes Auto oder einfach einen leckeren Blaubeer Milchshake. Eine bestellte Sache kostet jeweils ein Han-Han, das ist unsere Währung, mit der wir bezahlen. Ein Han-Han sind ungefähr 150 Euro. Selbst mein batteriegeladenes Jetpack hat 100 Han-Han gekostet und ich muss zugeben, dass meines auch nicht eines der teureren ist.

Zum Schluss muss ich sagen, dass ich froh bin, im Jahre 3000 zu leben.

# Die fünf Scheibenhochhäuser

von Emma

Die fünf Scheibenhochhäuser in Halle-Neustadt liegen neben dem Neustadt Center. Die fünf Scheibenhochhäuser sind hintereinander aufgereiht, das letzte steht ein bisschen versetzt. Das vordere Hochhaus, das am nächsten am Neustadt Center steht, ist bereits saniert. Die restlichen vier Hochhäuser sind sehr kaputt und nicht bewohnbar, dadurch wirkt es schäbig und abgeranzt auf mich.

Meine Visionen für die Zukunft der fünf Scheibenhochhäuser: Man sollte die restlichen vier Hochhäuser erstmal sanieren, damit die Hochhäuser bewohnt werden können. Man könnte versuchen, sie so zu sanieren, dass alles mit Solarstrom funktioniert. Die Dächer könnten mit Obst und Gemüse bepflanzt werden. Das Gemüse und Obst können sich alle Bewohner von den Häusern holen. Die jeweiligen Wohnungen sollten groß, geräumig und günstig sein, damit die Familien, die groß sind, aber wenig Geld haben, eine schöne Wohnung bekommen. In den unteren Etagen sollten Berufsstädte hinkommen, z.B. ein Einkaufsladen, Büroräume oder sogar dein Labor für Nachforschungen usw. Man könnte aber auch einen Hort für Kinder machen, damit sie betreut werden können. Um die Hochhäuser drumrum könnte man einen kleinen Park anlegen, sowie einen Parkplatz für die Bewohner, mit Elektroauto Ladestation, sowie auch viele Fahrradständer. Es sollte auch einen Spielplatz nur für die Kinder der fünf Hochhäuser geben.

Das sind meine Visionen für das Jahr 3000.

# Der beste Limo Bier Brunnen

von Conner

Um den Chemiebrunnen ist alles düster, schmutzig, langweilig und traurig. Der Chemiebrunnen ist wie eine Pyramide angelegt, nur verkehrt herum und die Pyramide ist noch in mehr Pyramiden aufgeteilt. Der Chemiebrunnen ist rostig orange. Er ist ca. 2,5 m hoch. Das Becken ist auch rostig und ist ca. 3 Quadratmeter breit. So stelle ich mir den Brunnen im Jahr 3000 vor:

Der Brunnen wird gereinigt, so dass dort Wasser rauskommen könnte. Man hat im Jahr 1900 gesagt, dass Limo und Bier rauskommt. Aus dem Chemiebrunnen wird eine Gaststätte. In den Wasserbecken wird Limo sein und auf der Limo werden Rosenblätter aus Haribo und gefärbter Schokolade sein als Deko, wenn man möchte, darf man die Seerosen essen. Die Gaststätte hat jeden Tag auf und am Sonntag ist Biertag, dann wird der Brunnen voll mit Bier sein und auf dem Bier werden Schalen mit Weintrauben aus Haribo sein und der Kern ist aus Schokolade. Die Gaststätte wird die bekannteste der Welt. Der Präsident wird höchstpersönlich am Sonntag ein Bier mit Weintrauben trinken. Der Besitzer wird reich werden. Die Mitarbeiter werden auch reich sein. Es werden auch Kindergeburtstage gefeiert und dort wird die Limo ihrer Wahl in den Brunnen gefüllt und dann werden Haribos als Geschenke gebastelt und diese schwimmen auf der Limo.

So wird meine Zukunftsvision im Jahr 3000 aussehen.

# Schule im Jahr 3000!

von John

Das CWG ist zwischen Südpark und Richard-Paulick-Straße. Die Schule ist von außen gelb, grün und blau, aus der Luft sieht sie aus wie ein H. Die Schule ist sauber und ordentlich. Die Bushaltestelle vor der Schule hingegen ist dreckig. Auf dem Schulweg herrscht eine lockere, fröhliche Stimmung.

Im Jahr 3000 wird die Schule ein Kinderkrankenhaus sein, wo den Kindern ein Chip eingepflanzt wird, durch den sie alle Schulinformationen speichern und so dass die Kinder am selben Tag Einschulung und Abifeier haben und gleich arbeiten gehen können. Deshalb wird der Chip erst nach Vollendung des 14. Lebensjahrs eingepflanzt. Mit 10 bekommt man aber schon einen Grundkurs im Lesen und Schreiben und Rechnen. So kann man viel Zeit sparen, aber alle würden gleich viel wissen.

Ob das wirklich die optimale Lösung ist? Was haltet ihr davon?

# Der Teich im Jahr 3000

von Kim

Der Teich in Halle-Neustadt liegt westlich in Neustadt zwischen der Gellerstraße und der Straße Am kleinen Teich. Bei dem Teich sieht es sehr schmutzig aus, überall liegt Müll rum. Der Teich sieht ähnlich wie ein Tümpel aus. Im Teich ist kaum noch Wasser drinnen, es liegt auch sehr viel im Teich, was da eigentlich nicht reingehört. Die Stimmung ist traurig und verlassen, da dort kaum Menschen oder wenige Menschen sind.

Ich stelle mir den Teich im Jahr 3000 schöner vor, weil er in den Jahren mal gereinigt worden ist. Der Teich hat wieder mehr Wasser, alles was im Teich lag, also der Müll, wurde entfernt. Es ist ein noch schöneres zu Hause für Tiere. Es wurde ein Zaun darum herum gebaut, damit die Menschen die Tiere nicht stören. Der Zaun wurde so gebaut, dass die Tiere rauskommen und sich nicht eingesperrt fühlen oder Ähnliches. Es gibt eine Kiste mit Brot, Brötchen oder Ähnliches, womit man die Enten füttern kann. Um den Teich herum sieht es ebenfalls schöner aus, da kaum bis gar kein Müll rumliegt. Der Teich wird einmal pro Woche vom Müll befreit. Es sind mehr Menschen dort und genießen die Natur und beobachten die Enten. Die Kinder haben Spaß beim Füttern und Beobachten. Die Enten haben gute Versteckmöglichkeiten, falls es ihnen mit den Menschen zu viel wird.

Das ist meine Vision für das Jahr 3000. Ich hoffe, es wird wenigstens etwas stimmen.

# Die Scheibenhochhäuser im Jahr 3000

von Charlotte Julie

In der Mitte von Halle-Neustadt, neben dem Neustadt Zentrum, befinden sich die fünf Scheibenhochhäuser A bis E. Das Scheibenhochhaus A befindet sich direkt neben dem Neustadt Zentrum und wurde vor Kurzem renoviert. Die anderen vier Hochhäuser B bis D stehen nebeneinander und das Scheibenhochhaus E steht etwas versetzt. Das Scheibenhochhaus A hat ein sehr schickes Aussehen und wird zurzeit für einzelne Fachbereiche der Stadtverwaltung genutzt. Die anderen Hochhäuser sind auch schon mehr als 25 Jahre nicht mehr benutzt worden, außer für die Graffiti Sprayer, die haben sich da sehr ausgetobt. Die Stimmung ist bei den alten kaputten, noch nicht renovierten Scheibenhochhäusern etwas gruselig mitanzusehen, als ob es da drinnen spuken würde. Gleichzeitig wirkt die Stimmung in dem Hochhaus A wunderschön und beruhigend auf mich ein. Wusstest du außerdem schon, dass die Scheibenhochhäuser nach einem Vorbild von Stockholm gebaut worden sind???

Im Jahr 3000 stelle ich mir die fünf Scheibenhochhäuser aber ganz anders vor. Auf einem Dach soll es z.B. eine riesen Wellnessoase geben, mit tollen Liegen, Massagestühlen und vieles mehr. Eine oder zwei Achterbahnen mit vielen Loopings und Bungee Jumping könnte ich mir auf einem anderen Scheibenhochhaus gut vorstellen. Eigentlich könnte es dann noch für die Kleinkinder, vielleicht von drei bis zwölf Jahren, einen Indoor und Outdoor Spielplatz auf einem der Dächer geben. Dieser Spielplatz geht dann über das ganze Dach und weiter. Da sollte es dann noch ein riesen Kletterparadies darauf geben. Für die, die es lieber ruhiger haben, sollte es ein Scheibenhochhausdach geben, wo eine wunderschöne Bibliothek, ein Restaurant und ruhige Ecken zum Plaudern auf einen warten. Auf dem letzten Scheibenhochhausdach finde ich es nur vernünftig, wenn da eine Skaterbahn für die Skater unter uns hingebaut wird. Aber nicht nur so eine üppige Bahn, nein, sondern eine mega riesige Skaterbahn mit Objekten, die man sich da nie

vorstellen würde. Um auf das Dach zu kommen, soll es einen riesen Aufzug geben, wo maximal sechzig Personen reinpassen und Rutschen, um wieder runterzukommen und Glaswege, die dich von einem Dach zum nächsten bringen. In den Gebäuden selbst sind noch ein paar Bars, elektronische Essbuden und Shoppingläden.

So stelle ich mir die fünf Scheibenhochhäuser von A bis E im Jahr 3000 vor.

## **Visionen für das Christian-Wolff-Gymnasium**

von Clara

Das CWG bezüglich der Magistrale an der Kastanienallee. Die Schule wird von ca. 800 Schülern und Schülerinnen besucht. Durch ihre markanten Farben gelb, blau, rot und grün fällt sie einen direkt ins Auge. Die Schule hat eine große Wandmalerei mit einer Frau abgebildet. Die Schule wirkt aufgewühlt, doch trotzdem ruhig.

Wenn es im Jahr 3000 überhaupt noch das CWG gibt, dann bestimmt nicht mehr wie es heute ist, sondern mit Wänden aus Glas und Glastunneln, überall ist Technik eingebaut, wie Roboter an dem Kiosk und der Essensausgabe. Jeder arbeitet nicht mit Stift und Papier, sondern mit iPads und Computern. Die Lehrer arbeiten ebenfalls mit Technik wie interaktiven Tafeln. Es gibt manche Tage, wo es nur Videokonferenzen gibt und Verständigung durch Apps. Alle kommen mit fliegenden Autos in die Schule, die ohne Fahrer fahren können. Es gibt viele Portale, die einen mit einer Nummer in den richtigen Raum teleportieren. Außerdem kann man sich aussuchen, welche Fächer man zu welcher Zeit haben will und wann man bereit für Tests ist. Es gibt bestimmte Fächer, zu denen Promis eingeladen werden, die einen dann in dem Fachgebiet eine Woche lang unterrichten. Es werden schon in der fünften Klasse Berufe vorgestellt.

Hoffentlich werden die Visionen wahr werden.

# Die Scheiben der Zukunft

von Luci

Die bekannten fünf Scheibenhochhäuser (auch fünf Scheiben genannt) stehen im Zentrum von Halle-Neustadt, direkt neben den Neustadt Centrum. Es sind fünf hintereinander stehende schmale Hochhäuser, die von A bis E benannt worden sind. Eine Scheibe ist etwas versetzt. Außerdem ist eine Scheibe (Scheibe A) etwas versetzt, da sie die Passage beenden soll. Außerdem ist Scheibe A saniert worden. So wie wir die fünf Hochhäuser aus Neustadt kennen, stehen die auch in Stockholm (Schweden). Auf mich wirken vier von ihnen sehr zerfallen, verlassen und schmutzig. Das sanierte hingegen sehr sauber, ordentlich und neu.

Im Jahr 3000 denke ich, das alles 5 Scheiben mehrmals saniert und umgebaut wurden. Ich stelle mir ganz Neustadt moderner vor, sowie auch die 5 Scheibenhochhäuser. Ich hoffe, dass Hotels, Büros, Cafés, Restaurants und Einkaufsläden oder Wohnungen darin sind. Vielleicht kann man auch durch eine große Glaswand über die ganze Stadt blicken, wo man die neu-modischen, vollelektrischen Fahrräder, die fliegenden Autos, die umweltfreundlicher sind und die Busse und Bahnen, die auch fliegen, beobachten kann. Man wird von Robotern bedient, wo das Essen schon nach 2 Minuten frisch zubereitet ist und man mit Freunden oder Familie einen schönen Tag in einem Hochhaus der 5 Scheiben verbringen kann.

Das waren meine Vorstellungen, ich hoffe sehr, dass es so in etwa sein wird und nicht, dass die 5 Scheiben abgerissen oder zerfallen sind.



# Der zauberhafte Chemiebrunnen

von Yaroslav

Der Chemiebrunnen ist ein Brunnen, der in Halle-Neustadt in der Mitte von den Y-Häusern steht. Er besteht aus einer runden Kuhle im Boden, in der Steine liegen. Auch steht in der Kuhle eine lange schmale Säule, die der eigentliche Brunnen ist. Aus der Säule aus Metall sprießt Unkraut heraus. Der Chemiebrunnen strahlt etwas Ruhiges aus, denn er ist von Hochhäusern und Bäumen umgeben.

Im Jahr 3000, denke ich, dass aus dem Brunnen klares türkisblaues Wasser fließen wird, in dem auch Tiere wie Schwäne oder Goldfische schwimmen. Um den Brunnen herum stehen Trauerweiden, Eichen und Birken, die ihn wie ein Dach schützen. Neben den Bäumen wachsen wunderschöne, gut riechende Blumen. Um die Säule herum, ranken sich Unkrautpflanzen mit roten, pinken, blauen und gelborangenen Blüten. Im Dach aus Baumkronen leben Vögel und Eichhörnchen. Der Boden bzw. die Kuhle ist sehr sauber. Auf der Wasseroberfläche liegen zarte rosafarbene Seerosen, die, wenn Sie gepflückt sind, glitzern. Hinter der Metallsäule steht ein großer Felsen, der das Portal bzw. die Tür zum Chemiebrunnen ist. In ihm ist eine goldene Tür, verziert mit blauen Saphiren. Bevor man in die kleine Oase geht, muss man Schuhe ausziehen und sich mit Weihwasser waschen. Neben der Tür steht ein Regal aus Holz, in dem die Schuhe stehen. Außerdem gibt es 14 weiße Bänke in der Oase verteilt und kein Unwetter. Die Pflanzen werden mit dem Wasser des Chemiebrunnens versorgt. Es fliegen überall bunte Schmetterlinge wie z.B. Zitronenfalter umher. Von außen sieht man den Chemiebrunnen nicht mehr, denn er ist unsichtbar.

# Zum Schutz vor Zerstörung

von Josepha

Am Platz von ihm steht nur noch ein alter Schuppen, in dem die Tür verborgen ist. Deswegen können auch nur echte Hallenser zum Brunnen, weil nur sie ihn kennen. Damit der Schuppen nicht kaputt geht oder gemacht wird, gibt es einen Wächter, der sich um ihn kümmert und guckt, dass alles mit Rechten zugeht. Ich hoffe, meine Visionen gehen in Erfüllung, für Entspannung und zum Wohl der Hallenser.

# Der Skaterpark in 3000 Jahren

von Benjamin

Mein Objekt ist der Skaterpark in Halle-Neustadt. Er liegt an der Magistrale beim Jobcenter. Es ist eine Fläche mit Bodenwellen und Rampen und ist gut befahrbar mit einem Roller, Fahrrad oder Skateboard. Es wirkt auf mich sehr farbenfroh durch das Graffiti, aber es ist dort sehr dreckig durch Müll, den Leute liegen lassen. Es ist ein Treffplatz von vielen Jugendlichen und oft voll.

Ich stelle mir den Skaterpark im Jahr 3000 so vor: Es wird ein sehr hübscher Platz sein. Ein Dönerladen ist direkt daneben. Es wird Rampen geben, die man hoch- und runterstellen kann. Es werden Weltmeisterschaften mit Skateboards dort stattfinden, da es für jeden etwas geben wird. Man wird mit jedem Fahrgerät problemlos über Rampen fahren können. Es wird einen Bereich für Rollstuhlfahrer geben und es wird Weltmeisterschaften im Rollifahren geben. Es werden Flutlichter gebaut, dass man am Abend auch noch fahren kann. Es wird einen riesen Getränkeautomaten geben, der fast alle Getränke der Welt hat. Die Umgebung ist sehr luxuriös und hübsch. So wird der Skaterpark mal aussehen im Jahr 3000.

Ein Projekt der  
**KULTURBÜHNE**  
*MünStadt e.V.*

gefördert von

**hallsaale**<sup>\*</sup>  
HÄNDELSTADT